

Protokoll der Abteilungsversammlung Turnen / RSG

Dienstag, 22. Oktober 2019

Geschäftsstelle TuS Lichterfelde, Kraemerstr.15, 12207 Berlin

Anwesend: Angelika Hahn, Renate Wendland, Heiko Wendland, Ludwig Forster, Peter Spemann, Charlotte Dellmann, Katrin Einofski

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

TOP 1

Die Anwesenden werden herzlich zur Abteilungsversammlung begrüßt.

TOP 1.1

Zur Protokollführerin wird einstimmig Katrin Einofski gewählt.

TOP 1.2

Zur Sitzungsleiterin wird einstimmig Angelika Hahn gewählt.

TOP 1.3

Die satzungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 1.4

Die Tagesordnung liegt vor, es gibt keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche. TOP 2 und TOP 3 werden einstimmig in geänderter Reihenfolge bearbeitet.

TOP 1.5

Das Protokoll der letzten Abteilungsversammlung vom 16.10.2018 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 (3.1-3.3)

Bericht der Abteilungsleitung siehe Anhang

Charlotte Dellmann wird vorgestellt, sie betreut als neue Übungsleiterin die Zeit am Samstag in der Käthe-Kruse GS. Zurzeit helfen ihr Ronja und Jessica, zukünftig Marina. Angedacht sind 2 Trainer und 1 Helfer für den Trainingsbetrieb. Es können noch neue Kinder dazu kommen, bis jetzt sind es nur 16 Mädchen im Alter von 9-11 Jahren. Bevor die Kinder den Mitgliedsvertrag abschließen, haben sie die Möglichkeit 3x ein Probetraining mitzumachen.

Heiko hat auch wieder Platz für Fortgeschrittene in der Zeit am Samstag, Walter-Linse Str. 14

Ludwig hat eine zusätzliche Zeit am Dienstag in der Käthe-Kruse GS erhalten, die er erst mal für seine Wettkampfgruppe nutzt. Er stellt die Frage, wie es mit der Versicherungspflicht bei kurzfristiger Absage der Trainingsstunde durch die Schule aussieht. Wie ist der Übungsleiter abgesichert, wenn Kinder trotzdem zur Halle kommen, davor stehen und ein Unfall passiert? Angelika meint, Hallensperrungen sollen auf der TuSLi Seite veröffentlicht werden und die Eltern sollen wöchentlich

nachschauen, ob eine Halle geschlossen ist. Peter regt an, dies im Vereinsrat zu besprechen. Ludwig hatte Schwierigkeiten seine Wettkampfteilnehmer im Turnportal anzumelden, zukünftig bekommt er Unterstützung von Jassi (Turnen) und Kati (RSG), die ersten Jungen haben nun ihre ID Nummer und Jahresmarke.

RSG: die Carl-Schuhmann Halle ist ab dem 04.11.2019 bis Anfang Januar 2020 gesperrt. Der Trainingsbetrieb wird auf Ersatzhallenzeiten verschoben. Paul Harfemeister kommt hinzu und bietet an, die Zeit Mittwoch 18:00-20:00 Uhr in der Mercator GS alle 14 Tage zur Verfügung zu stellen.

Renate und Peter erklären die Jahresrechnung 2019 siehe Anhang.

TOP 2

Antrag 1a

Erhöhung des Zuschusses zur Lizenzausbildung auf 75% der Kosten bis Ende 2021.

Zuschuss zu den Fortbildungskosten bleibt bei 50%

Dies gilt nur für TuSLi Mitglieder (mind. Passiv Mitglied).

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag 1a

Kostenübernahme der DTB Kampfrichteraus- und Fortbildung wird wie folgt bezuschusst:

Lehrgangsgebühren zu 100% , Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu 75%.

Dies gilt vom 1.1.2020 bis 31.12.2021

Berechtigt sind nur Mitglieder des TUSLI.

Antrag 2

Erhöhung der anrechenbaren Stunden bei der Wettkampfbetreuung

Nach längerer Diskussion wird Vorschlag 2 einstimmig angenommen. Erhöhung der Stunden im alten Modus (bis 4 Std. = 1,5 Std., bis 8 Std. = 3 Std., über 8 Std. = 4,5 Std.)

TOP 4

Alle Berichte wurden besprochen und daher besteht kein weiterer Aussprachebedarf.

TOP 5

Die Abteilungsleitung für 2018/2019 wird entlastet.

TOP 6 (6.1-6.4)

Alle Abteilungsmitglieder lassen sich erneut zur Wahl stellen und übernehmen ihr Amt für die nächste Periode.

Abteilungsleitung: Angelika Hahn

Kassenwartin: Renate Wendland

Kassenprüfer: Peter Spemann

Kleinkinder: Renate Wendland

Mädchen: Heiko Wendland

Jungen: Ludwig Forster

RSG: Katrin Einofski

TOP 7 (7.1-7.3)

Der Haushaltsplan für 2020 wurde vorgestellt, geprüft und für plausibel erklärt und somit einstimmig angenommen und beschlossen.

Es gibt keine Erhöhung der Abteilungsbeiträge für 2020.

TOP 8

TOP 9

Die Sitzung wird geschlossen, die Runde verabschiedet sich. Ende der Sitzung 21:30 Uhr.

Antrag 1a:

Erhöhung des Zuschusses zur Lizenzausbildung C von 50% auf 75% der Kosten

Dies gilt vom 1.1.2020 bis 31.12.2021

Berechtigt sind nur Mitglieder des TUSLI.

Die Fortbildungskosten werden weiterhin nur mit 50% der Kosten erstattet.

Begründung:

Wir benötigen neue Trainer, die eigenverantwortlich Trainingsgruppen übernehmen können.

Um die Ausbildung attraktiver zu machen, sollte der Zuschuss für eine begrenzte Anzahl von Lizenzen erhöht werden.

Antrag 1b:

Kostenübernahme der DTB Kampfrichteraus- und Fortbildung wird wie folgt bezuschusst:

Lehrgangsgebühren zu 100% , Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu 75%.

Dies gilt vom 1.1.2020 bis 31.12.2021

Berechtigt sind nur Mitglieder des TUSLI.

Antrag 2:

Erhöhung der anrechenbaren Stunden bei der Wettkampfbetreuung

Begründung:

Der Zeitaufwand bei der Betreuung zu Wettkämpfen ist teilweise erheblich. Ich möchte gerne diesen Aufwand mehr wertschätzen und schlage eine Erhöhung der Entlohnung vor.

Zwei Vorschläge der Änderung:

Vorschlag 1:

Einrichtung getrennter Wettkampfabrechnung mit 50% Aufschlag auf das entsprechende Trainerentgelt.

Die Erhöhung der Wettkampfbetreuung schlägt mit knapp 721 Euro zu Buche

Um die gewohnte Abrechnungsart beizubehalten, favorisiere ich diesen Vorschlag. Paul wird dann in dem Abrechnungstool die Entgelte für Wettkampfstunden einpflegen. Man muss dann nur darauf achten, die Wettkampfbetreuung an der richtigen Stelle im Abrechnungssystem einzutragen. (Kenne ich bisher nicht)

Ansonsten bleibt es wie gehabt. (bis 4 --> 1, bis 8 --> 2, über 8 --> 3)

Vorschlag 2:

Erhöhung der Stunden im alten Modus

(bis 4 --> 1,5, bis 8 --> 3, über 8 --> 4,5)